

LEIDENSCHAFT FÜR SUPERHELDEN:

Was sind das für Wesen und wie kommen sie zustande?

Der künstlerische Leiter des Locarno Film Festivals Giona A. Nazzaro, ein grosser Fan von Comics und Superheldengeschichten, trifft Gabriele Mainetti, den Filmmacher, der die Superhelden mit den Filmen Sie nannten ihn *Jeeg Robot* und *Freaks Out* ins italienische Kino brachte.

Was aber hat Gabriele dazu gebracht, sich mit dieser Welt zu beschäftigen? Ein italienischer Lehrer erklärte ihm, dass Comics auch zur Literatur gehören. Als er diese Leidenschaft mit seiner Begeisterung für japanische Zeichentrickserien verband, beschloss er, echte Superheldenfilme zu drehen.

Wie hat er das gemacht? Der erste Schritt war, sich mit seinen eigenen Ängsten auseinanderzusetzen, selbst mit den peinlichsten, die er eingestehen musste, aber auch sich vorzustellen, dass das Kostüm eine Maske ist, die diese Ängste verbirgt oder, im Gegenteil, gar ermöglicht, sie auszudrücken und sie so zu überwinden.

Versuche es und überzeuge dich selbst!



Mit dieser Video-Pille beginnt die neue Ausgabe von Locarno Kids HomeMade Movies. Es ist ein vom Locarno Film Festival entworfener und organisierter Lehrgang zum Thema «Superhelden», der sich auf Kinder, Mädchen und Jungen und ihre Kreativität konzentriert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten entweder eigenständig oder in Gruppenarbeit mit Freunden, Klassenkameraden, Lehrern oder Familienmitgliedern einen Kurzfilm, der mit einer ersten Überlegung zu den Schwächen und Fähigkeiten beginnt, die jeder von uns in eine Superkraft verwandeln kann.

Kernstück dieses Lehrgangs - der eine Reihe von Videovorträgen und eine zweite praktische Phase umfasst, in der man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann, um eine Verwandlung in Superhelden und Superheldinnen in Filmform umzusetzen - ist der Ablauf selbst. Noch viel wichtiger als der Erfolg des eigenen Clips werden die einzelnen Etappen sein. Es ist wichtig, sich einerseits die Ratschläge der Experten anzuhören und seine persönlichen Eigenschaften zu betrachten, damit ein Superheld überhaupt entstehen kann, und andererseits eine Maske und die eigenen Superkräfte zu gestalten sowie eine Geschichte zu erfinden. Denn auf diesem Weg kann man seine eigenen Charakterzüge und Einzigartigkeiten erforschen und lernen, sie in den Beziehungen zu anderen zu schätzen.

Krempeln wir also die Ärmel hoch, los geht's!

Wie uns Giona und Gabriele, die beiden Hauptfiguren der ersten Lektion erklären, besteht die erste Aufgabe darin, zu verstehen, wie ein Superheld oder eine Superheldin überhaupt entstehen. Ihr Vorschlag ist, zunächst einen Superhelden zu finden, den man als Vorlage nehmen und sich von seinen Abenteuern inspirieren lassen kann. Als Kind war Gabriele zum Beispiel von den Abenteuern des *Jeeg Robot* fasziniert.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist es, uns zu fragen: Was ist ein Held? Und wann wird ein Held zu einem «Superhelden»? Auch hier sind die Antworten, die wir im Video finden, sehr nützlich: Gabriele zeigt uns, dass ein Superheld jemand ist, der sich um andere kümmert und seine Kräfte für jene einsetzt, die in Not geraten sind. Giona fügt ein sehr wichtiges Element hinzu, nämlich, dass Menschen dann zum Superhelden werden, wenn sie den Mut haben, an ihre eigenen Träume zu glauben und sich nicht von ihren Ängsten unterkriegen lassen.

Sobald wir also eine Figur als Vorlage gefunden haben, könnte die zweite Aufgabe darin bestehen, uns zu fragen: Was sind meine Ängste und Schwächen? Was sind meine Träume? Was sind meine Stärken, die ich gerne anderen zeigen möchte? Wie kann ich für die Menschen um mich herum etwas Gutes tun?

Diese Fragen sind nicht ganz einfach zu beantworten, aber wir sind sicher, dass es dir mit deinen Superkräften gelingen wird!

Viel Erfolg!

